

Letzter Newsletter des Thrive Projekts

Das grundlegende Ziel des europäischen Projektes „THRIVE“ ist die **Unterstützung der professionellen Ausbildung von Erzieher/-innen und pädagogischen Fachkräften, die mit Kindern bis zu einem Alter von 7 Jahren arbeiten.** Dies geschieht durch einen **Onlinekurs**, mit dem Ziel einen **positiven Umgang in der Gruppe** sowie damit verbundene **Motivation und Erfolg in der Schule** zu fördern.

Die THRIVE Lernplattform stellt einen **E-Learning Kurs für alle pädagogischen Fachkräfte von jungen Kindern** bereit, die daran interessiert sind **ihr Wissen** bezüglich der Umsetzung **nicht formaler Methoden** innerhalb des formalen Rahmens ihres jeweiligen Arbeitsfeldes **zu erweitern.**

Von September 2016 bis März 2017 testeten die Partner/-innen die Plattform mit Fokusgruppen, um sämtliche Unklarheiten und Probleme zu beheben. Die Fokusgruppen zogen Stakeholder und Fachkräfte aus dem Bereich Pädagogik und IT mit ein, deren Feedbacks hilfreich waren, um die finale Version weiterzuentwickeln. Die Online Plattform ging zur finalen Konferenz in Chatham, Kent an den Start, veranstaltet durch Diagrama Foundation.

Finale Konferenz

Die Diagrama Foundation bewarb die Konferenz an einer Vielzahl von Orten, einschließlich Bildungsforen und -webseiten, lokalen Schulen und sozialen Medien sowie mit bezahlter Werbung. Zum Herbstbeginn war es für die Schulen ein herausfordernder Zeitpunkt, um Teilnehmer/-innen zu gewinnen. Dennoch erreichten zwei ansprechende Referenten ein großes Publikum von Lehr- und Hilfskräften.





Der Diagrama Geschäftsführer

David McGuire eröffnete die Konferenz mit einer kurzen Einführung. Nach interessanten Präsentationen des britischen Bildungsexperten und Autors Ali McClure und des Spezialisten für Kindergesundheit und -schutz, Professor David Shemmings, hielt Ioanna Papadopoulou der NGO IASIS einen Vortrag über das THRIVE-Projekt und berichtete über die durchgeführten Forschungsarbeiten, welchen Einfluss die Erkenntnisse auf das E-Learning



Programm hatten und welche Elemente sich als besonders effektiv erwiesen. Die Konferenz schloss mit einer kurzen Erklärung der Diagrama-Treuhänderin Maureen Walby, darüber wie Schulen sich mit Erasmus + Projekten engagieren könnten.

Das Erbe von THRIVE

Das THRIVE Projekt erzeugte großes Interesse und kam unter Pädagog/-innen aller Partnerorganisationen weitläufig zum Einsatz. Doch die wahre Wirkung des Projektes kommt erst jetzt. Einige Partner/-innen wurden von Behörden angesprochen, welche die THRIVE Online-Plattform nutzen möchten. Die Partner/-innen planen bereits nächste Schritte und treffen sich im Herbst, um gemeinsam Ideen zu entwickeln. An dieser Stelle kann zusammenfassend festgestellt werden, dass THRIVE ein innovatives Projekt mit großem Potenzial war.

Zukünftige Anwendungen können sich aufgrund von Zulassungsbestimmungen für die amtliche Verwendung in den Institutionen von Land zu Land unterscheiden. Das E-Learning-Portal ist jedoch überall ein geschätztes Werkzeug. Ein großer Vorteil ist, dass es sich um ein Online-E-Learning-Portal handelt, das kostenlos zur Verfügung gestellt und in eigener Regie genutzt werden kann. Es ist selbsterklärend und leicht zu bedienen. Es kann junge Berufstätige bei der Vertiefung ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten unterstützen, ist aber auch für langjährig Berufserfahrene Pädagog/-innen sinnvoll.

Sollten Sie daran interessiert sein die **THRIVE E-Learning-Plattform** im Arbeitsumfeld Ihrer Organisation oder Institution zu verwenden, besuchen Sie bitte die THRIVE Webseite <http://www.thriveeu.eu> und kontaktieren Sie uns.

